



Westdeutsches
ProstataZentrum

Liebe Patienten,

wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesundes, glückliches und zuversichtliches neues Jahr 2026. Für das Vertrauen, das Sie uns auch im vergangenen Jahr entgegengebracht haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Besonders gefreut haben uns Ihre zahlreichen positiven Rückmeldungen sowie die persönlichen Weiterempfehlungen.

Zum Jahresbeginn möchten wir die Gelegenheit nutzen, gemeinsam mit Ihnen auf das Jahr 2025 zurückzublicken. Unser Ziel ist es, jedem Patienten eine individuell abgestimmte, moderne und qualitativ hochwertige Behandlung zu ermöglichen. Dabei verbinden wir Erfahrung mit Innovation und wissenschaftlich fundierter Medizin – ein Anspruch, den wir auch 2025 erfolgreich umsetzen konnten.



Erweiterung des therapeutischen Spektrums bei gutartiger Prostatavergrößerung

Eine wichtige Neuerung im Jahr 2025 war die Erweiterung unseres therapeutischen Spektrums bei der gutartigen Prostatavergrößerung (BPH). Neben modernsten Laserverfahren wie der Holmium-Laser-Enukleation (HoLEP) und der Dioden-Laservaporisation steht unseren Patienten nun auch die innovative Rezüm-Wasserdampfablation zur Verfügung.

Für Männer mit moderaten Beschwerden stellt diese Methode eine schonende und zugleich sehr wirksame Alternative zur dauerhaften Einnahme von Medikamenten dar. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass die Rezüm-Therapie langfristig sehr gute Ergebnisse erzielt, die Beschwerden rasch lindert und gleichzeitig die Lebensqualität erhält. So können wir unseren Patienten mit gutartiger Prostatavergrößerung noch individuellere und optimal auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Behandlungsmöglichkeiten anbieten.



Neue Studien zur Prostatakrebs-Diagnostik

Auch in der Wissenschaft hat sich 2025 einiges bewegt. Die aktualisierte S3-Leitlinie zum Prostatakarzinom empfiehlt nun erstmals den PSA-Test als Standarduntersuchung in der Prostatakrebs-Früherkennung. Die Tastuntersuchung der Prostata spielt künftig nur noch eine ergänzende Rolle. Diese Entwicklung bestätigt den hohen Stellenwert moderner Vorsorge, wie sie im Westdeutschen Prostatazentrum bereits seit vielen Jahren angewendet wird.

Darüber hinaus haben internationale Studien erneut die Bedeutung der multiparametrischen Magnetresonanztomografie (MRT) bei Verdacht auf Prostatakrebs unterstrichen. Ist der MRT-Befund unauffällig, kann in vielen Fällen auf eine Gewebeentnahme (Biopsie) verzichtet werden, wodurch unnötige Eingriffe vermieden werden. Zeigt das MRT hingegen verdächtige Veränderungen, ermöglicht die MRT-Fusionsbiopsie eine gezielte, präzise und schonende Abklärung. Dieses Vorgehen ist am WPZ bereits seit vielen Jahren fester Bestandteil der Diagnostik.



HoLEP punktet mit hervorragender Wirksamkeit

Moderne operative Verfahren wie die Holmium-Laser-Enukleation (HoLEP) haben sich in aktuellen Studien ebenfalls als besonders effektiv bestätigt: Bei stärkeren Beschwerden durch eine gutartige Prostatavergrößerung ist die HoLEP wirksamer als Medikamente und mit deutlich weniger Nebenwirkungen verbunden als die klassische transurethrale Resektion (TUR-P). Als eines der erfahrensten Zentren Europas verfügen wir auf diesem Gebiet über eine große Expertise und langjährige operative Erfahrung.

WPZ in der Aktuellen Stunde

Das wichtige Thema Prostatakrebs-Früherkennung stand 2025 auch verstärkt im öffentlichen Fokus. Anlässlich der Berichterstattung über die Erkrankung des ehemaligen US-Präsidenten Joe Biden war der WDR zu Gast im Westdeutschen Prostatazentrum. In einem Beitrag der Aktuellen Stunde erläuterte Dr. Kai P. Schuster die große Bedeutung der Früherkennung und rief Männer eindringlich dazu auf, die angebotenen Vorsorgeuntersuchungen regelmäßig wahrzunehmen. Der Beitrag machte deutlich, wie entscheidend eine frühzeitige Diagnose von Prostatakrebs für die Heilungschancen und die Lebensqualität ist.



Youtube-Channel weiter erfolgreich

Auch im Bereich der digitalen Patientenaufklärung war 2025 ein erfolgreiches Jahr. Seit seinem Launch im Juli 2021 hat unser YouTube-Kanal „KLINIK am RING – Westdeutsches Prostatazentrum“ auch im letzten Jahr wieder eine große Resonanz erreicht. Mit mittlerweile rund 60 veröffentlichten Videos und mehr als 8.000 Abonnentinnen und Abonnenten zählt der Kanal zu den erfolgreichen medizinischen Plattformen auf YouTube. Einzelne Videos haben bereits mehr als 600.000 Aufrufe erzielt.

Auch 2026 werden wir alles daransetzen, Sie medizinisch auf höchstem Niveau zu versorgen – fachlich kompetent, wissenschaftlich fundiert und menschlich zugewandt. Wir freuen uns darauf, Sie weiterhin begleiten zu dürfen.

Ihr

Team vom Westdeutschen Prostatazentrum

Folgen Sie uns auf:



Youtube-Channel



Facebook

Westdeutsches Prostatazentrum - Abteilung für Urologie | KLINIK am RING – Köln

Hohenstaufenring 28, 50674 Köln

Leitung: Dr. med. Stephan Neubauer & Dr. med. Pedram Derakhshani

E-Mail: info@wpz-koeln.de | Tel: 0221 924 24 470

Dieser Newsletter wurde an [[EMAIL_TO]] gesendet, da Sie sich
für den Erhalt von Nachrichten und Neuigkeiten von uns entschieden haben.

[Web-Ansicht](#) | [Abmelden](#)